

Künstlerisches Kernmodul		
Hauptfach Instrumentation/Instrumentation Praxis Einführung in die Werkanalyse Formenkunde Werkanalyse Kolloquium Komposition/Musiktheorie Komponist*innen im Gespräch		
Modulkoordination: Abteilungsleiter		
Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	4 Sem.	
Leistungspunkte	60	
SWS (gesamt)	29,5	
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Bachelor Komposition	Pflichtmodul	1
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden haben Grundlagen und Basistechniken der musikalischen Komposition erworben. Sie verfügen überdies über Kenntnisse der Grundzüge der musikalischen Entwicklung nach 1950 und sind zu adäquaten analytischen Ansätzen befähigt.	

Hauptfach				
	Dauer 4 Sem.	Lehrform Einzelunterricht	SWS 4 x 1,5 (gesamt: 6)	Leistungspunkte 26
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts und sind in Ansätzen in der Lage, diese für ihre eigenen Vorstellungen zu nutzen.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Skizzen und Studien • Verwirklichung von zunächst kleinen Besetzungen • Kennenlernen der grundsätzlichen Gegebenheiten von Streich-, Blechblas- und Holzblasinstrumenten und des Schlagzeugs 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen im 2. und 4. Semester.</p> <p><u>Hausarbeit im 2. Sem.</u> Beurteilung der bisherigen Arbeit: 4 kleine Kompositionen (oder entsprechend), die während des Semesters entstanden sind Bewertung: mit bestanden/nicht bestanden</p> <p><u>Konzert und mündliche Prüfung im 4. Sem.</u> Konzert 30- 45 min Bewertung: mit einer differenzierten Note</p> <p>Mündliche Prüfung: 30 min Bewertung: mit einer differenzierten Note</p> <p>Bildung der Modulteilnote: 70 % Note Konzert, 30 % Note mündliche Prüfung</p>			

Bachelor Komposition

Instrumentation Instrumentation Praxis				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Sem. 1-2: Vorlesung Instrumentation Sem. 3-4: Seminar/Gruppen- unterricht Instrumentation Praxis	2 x 1 2x 1,5 (gesamt: 5)	9
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben unterschiedliche Instrumentationskonzepte der Musik vom 17. bis 21. Jahrhundert durch Analysen kennen gelernt und sind selbst in der Lage, Kompositionen historischer Epochen für historisch sinnvolle Ensembles zu instrumentieren bzw. eigene Instrumentationsfertigkeiten auf eigene Arbeiten anzuwenden. Der praktische, kreative Umgang mit musikalischem Material der Vergangenheit kann als übersteigerte analytische Auseinandersetzung mit historischer Musik gesehen werden, die diese Musik besser zu verstehen hilft und zugleich für das eigene Arbeiten kreative und vor allem handwerkliche Impulse vermitteln kann.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumentationsanalysen zu Kompositionen vom Barock bis zur Gegenwart kennen lernen und selbst erstellen • Aufgabenstellungen zu Instrumentationen erarbeiten und selbst Kompositionen instrumentieren • eigene Satzarbeiten bzw. Kompositionen instrumentieren Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erworben und geübt.			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 4. Semester. <u>Prüfung im 4. Sem.</u> Mappe mit mindestens 4 Instrumentationsarbeiten, die während des Semesters entstanden sind und eine thematisch bezogene Hausarbeit Bewertung: mit einer differenzierten Note			

Einführung in die Werkanalyse				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung	1	1
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine Übersicht über grundlegende Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart erhalten und diese an ausgewählten Beispielen selbst erarbeitet. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis grundlegender Analysefertigkeiten von wesentlicher Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart kennen lernen und selbstständig auf Musik anwenden Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet.			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Bachelor Komposition

Formenkunde				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung	1	1
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine Übersicht über grundlegende Formen für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart erhalten. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis grundlegender Formen von wesentlicher Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Formen der abendländischen Musikgeschichte kennen lernen und selbst erarbeiten • Formanalysen selbstständig erstellen <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet.</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Werkanalyse				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	3 Sem.	Seminar	3 x 1,5 (gesamt: 4,5)	7
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart an ausgewählten Beispielen selbst erarbeitet, außerdem die Formen der abendländischen Musik kennen gelernt.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart selbstständig auf Musik anwenden • Formen der abendländischen Musikgeschichte selbst erarbeiten • Analysen und Formanalysen selbstständig erstellen • Aufgabenstellungen zur musikalischen Analyse erarbeiten und Prüfungsaufgaben kennen lernen <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 4. Semester. Im Rahmen des Seminars sind außerdem zwei Kurzreferate (je 10 min) zu halten, eines im 2. Sem., eines im 3. Sem.</p> <p><u>Referat, spätestens im 4. Sem.</u> Bewertung: mit einer differenzierten Note</p>			

Kolloquium Komposition/Musiktheorie				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Kolloquium	4 x 1,5 (gesamt: 6)	8
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Rezeption und diskursiven Erörterung von Problemstellungen und Themenbereichen aus der Schnittmenge zwischen Musiktheorie-Komposition-Neue Musik. Fähigkeit zur Entwicklung und Formulierung eigener Standpunkte. Erlangung eines Überblicks über die musiktheoretisch-analytische und die ästhetische Reflektion der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts sowie über deren Grundlagen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von musiktheoretischen Werken und den in ihnen zum Ausdruck kommenden ästhetischen Standpunkten • Erstellung von Exzerpten, Texten und Vorträgen zu schriftlichen und verbalen Äußerungen von Komponisten zu ihren eigenen Werken und den Werken anderer • Lektüre von wichtigen, in der Musikliteratur überlieferten Analysen 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Bachelor Komposition

Komponist*innen im Gespräch				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Kolloquium	4 x 1,5 (gesamt: 6)	8
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine Offenheit gegenüber anderen Kompositionsmodellen entwickelt und gelernt, ihr eigenes kompositorisches Schaffen mündlich so dazulegen, dass andere Menschen ihre Arbeit verstehen und durchdenken können. Das Sprechen über das eigene Werk ist eine Schlüsselkompetenz, die Komponist*innen auf besondere Weise beherrschen müssen, denn es wird sie ihr gesamtes künstlerisches Leben lang begleiten: als Vortrag, als Seminar, als Werkeinführung vor einem Konzert, in Diskussionsforen im Internet oder in Komponistenseminaren.			
Lehrinhalte	In dem Gesprächsforum lernen die Studierenden, über ihre Werke, die entweder gerade fertig geworden sind, sich noch in der Arbeit befinden oder bereits früher komponiert wurden, zu sprechen und darüber im Gespräch mit ihren Kommiliton*innen zu diskutieren.			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und regelmäßige Referatsbeiträge/Vorträge über das eigene Komponieren und eigen Werke.			